

Inhaltsverzeichnis

Gelcitwort.....	VII
Einleitung.....	1
1 Innovation und Management	9
1.1 Der Zwang zu schöpferischer Zerstörung.....	9
Rationalisierung durch Innovation	9
Widerstände gegen Innovation	11
Beschleunigung von Innovationsprozessen.....	13
Gruppendynamik als Zeitfaktor.....	14
Sach- und Beziehungsebene.....	16
Partizipation als Mittel	18
1.2 Besonderheiten organisatorischer Veränderungen.....	19
Technische und organisatorische Innovationen.....	19
Verschwendung von Managementressourcen	22
Gewinner-Verlierer-Spiele.....	23
1.3 Political Engineering als Kernaufgabe.....	26
Interessen- und Zielkonflikte.....	26
Gestaltung neuer Interessensarrangements	30
Persönliche Interessen und Gesamtinteressen	32
Gegeneinander und Miteinander von Interessen	33
Akteure der Veränderung	36
1.4 Betriebsräte als Co-Manager.....	37
Wachsender Einfluss von Betriebsräten	37
Mitgestaltung durch Betriebsräte	39
Zwischen Arbeiterschutz und Wettbewerbsfähigkeit	41
Ideologie und Wirklichkeit.....	44
Experten der Arbeit	46
Partner für Innovationsbündnisse	48
2 Entwicklung von Innovationskonzepten.....	51
2.1 Essentials der Konzeptentwicklung.....	51
Prüfung der Organisationsschärfe	51
Jagen und Sammeln.....	54
Balance of Information.....	56
Best-Practice-Orientierung.....	58
Nonkonformismus und Teamarbeit.....	59

Kontinuierliche Verbesserung.....	60
Bodenhaftung und Bescheidenheit.....	61
Verständlichkeit und Präzision.....	62
Eroberung der Konzepthöheit	63
Sicherung von Machtzugängen	65
2.2 Regeln und Beispiele der Ideenfindung.....	66
Regel 1: Den Austausch von Innovationswissen forcieren	66
Regel 2: Den Blick auf das Einfache richten.....	69
Regel 3: Den Wald auch trotz der Bäume sehen	74
Regel 4: Die eigenen Innovationsbestände sichten	77
Regel 5: Rückendeckung bei Entscheidungsträgern sichern	82
2.3 Regeln und Beispiele der Konzeptausarbeitung	85
Regel 6: Flexible Standardisierung vorantreiben	85
Regel 7: Totale Perfektion vermeiden.....	92
Regel 8: Öffentlichkeit herstellen.....	96
Regel 9: Die Nachteile verschweigen, ohne sie zu ignorieren	99
3 Umsetzung von Innovationskonzepten	103
3.1 Essentials erfolgreicher Umsetzung.....	103
Null-Fehler-Prinzip	103
Treiben und Betreiben.....	104
Ganzheitlichkeit	107
Ziel- und Ergebnisorientierung	108
Vertrauen und Kontrolle	109
Kampf um Geländegeinn.....	112
3.2 Regeln und Beispiele für den Umsetzungsstart	114
Regel 10: Interessenslagen sondieren und Bündnispartner gewinnen	114
Regel 11: Funktions- und Rollenveränderungen klären	119
Regel 12: Fachliche Kompetenz aufbauen.....	122
Regel 13: Die Verantwortung der Linie übertragen.....	126
Regel 14: Den Weg nicht nur vom Ziel, sondern das Ziel auch vom Weg her festlegen	128
Regel 15: Sich immer mehr vornehmen, als man auf den ersten Blick umzusetzen vermag	131
Regel 16: Vor der Verteilung von Innovationsgewinnen die Lasten offen legen	134
Regel 17: Die Umsetzung mit klaren wirtschaftlichen Zielen verbinden.....	136
Regel 18: Die Veränderung vom Entgelt entkoppeln.....	139
3.3 Regeln und Beispiele der Stabilisierung.....	143
Regel 19: Die wirtschaftlichen Potenziale schnell abschöpfen	143
Regel 20: Die wirtschaftlichen Effekte bewerten und offen verkünden.....	146
Regel 21: Den Bremsern die Möglichkeiten für Widerstand bescheiden	149
Regel 22: Den Treibern Vorteile verschaffen	152

Regel 23: Die mentalen Veränderungen transparent machen.....	154
Regel 24: Umsetzungsfortschritte visualisieren	157
Regel 25: Die Disziplinierung vorantreiben.....	161
4 Ausblick: Innovation und Wettbewerbsfähigkeit am Standort Deutschland.....	165
Angaben zum Autor	171
Literatur.....	173